

Ergebnis der Worldcafé-Tische
„Rund um die Geburt“
24. Februar 2016

EINIGE DATEN

133 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
3X3 Worldcafé-Tische zu folgender
Fragestellung:

*„Wenn wir 2020 einen guten Schritt
weitergekommen sind, was funktioniert
dann gut? (aus der Sicht der Fachkräfte
und Sicht der Schwangeren und
Wöchnerinnen)“*

Treffen der Arbeitsgruppe, am 22. März,
Analyse der Ergebnisse und Erarbeitung
folgender Themenschwerpunkte:

03.10.2016

3 | 12

LANDESWEIT GLEICH

- Organisationsmodelle (privat und öffentlich)
- Betreuungspfade
- Risikostratifizierung
- Interprofessionelle Zusammenarbeit
- Geburtsvorbereitungskurse
- Betreuungskontinuität (Informationsflüsse)
- Netzwerkarbeit / andere Dienste
- Wohnortnahe Betreuung
- Sensibilisierung der Bevölkerung

03.10.2016

4 | 12

Entscheidung der Landesrätin Dr.in Stocker
und Führungsspitze des Sanitätsbetriebes

Prioritäre Themen:

- **Organisationsmodelle,**
- **Risikostratifizierung,**
- **Betreuungspfade,**
- **Sensibilisierung der Bevölkerung**

Im Expertenpapier des Landesgesundheitsplanes
bereits verankert

Ersten Vorschlag für Betreuungsmodelle
innerhalb 30.9.2016

03.10.2016

5|12

GRUNDSÄTZE

**des Komitees und der Arbeitsgruppe
„Rund um die Geburt“**

- Respektierte, informierte, gut betreute
Frauen/Familien unter Berücksichtigung
der Wünsche und Bedürfnisse der
Frau/Familie
- Zufriedene Frau/Familie - gesundes
Neugeborenes

03.10.2016

6|12

GRUNDSÄTZE

- Risikostratifizierung immer mitdenken
- Einhalten der rechtlichen Rahmenbedingungen

Landesweit einheitliches Vorgehen

Betreuungskontinuität, Betreuungspfade
Schnittstellen und Verantwortlichkeiten klar
beschreiben und gemeinsam definieren

GRUNDSÄTZE

- Gute Zusammenarbeit
Krankenhaus/Territorium/öffentlich/privat
- Was nötig im Krankenhaus, was möglich
außerhalb des Krankenhauses (Sprengel
und zu Hause)
- Gute Zusammenarbeit unter den
verschiedenen Berufsgruppen
- Zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Diese alle haben
intensiv mitgearbeitet

Projektstrukturierung
Organisation
Moderation:

Marina Cattoi
Harald Frena
Veronika Rabensteiner–Evi Schenk

Daniel Monika Maria	Hebamme
Delago Irene	Hebamme
Foppa Daiane	Hebamme
Girardi Sandra	Hebamme
Giuliani Dr. Albrecht	Gynäkologe
Haller Dr. Rita	Anästhesistin
Haspinger Manuela	Kinderkrankenpflegerin
Heidegger Dr. Herbert	Gynäkologe
Hinteregger Jessica	Hebamme
Kaserer Sibylle	Hebamme
Malleier Monika	Gynäkologin
Meier Dr. Horand	Arzt
Messini Dr. Sergio	Gynäkologe
Messner Barbara	Hebamme
Messner Dr. Hubert	Neonatologe
Mongillo Giorgia	Hebamme
Pedevilla Emanuela	Basispädiaterin
Peer Dr. Hannes	Gynäkologe
Pescolderung Dr. Lydia	Pädiaterin
Profanter Elisabeth	Hebamme
Siller Marianne	Krankenpflegerin
Stecher Dr. Heinrich	Gynäkologe
Steinkasserer Dr. Martin	Gynäkologe
Stricker Giorgia	Hebamme
Taufere Eufrieda	Sanitätsassistentin
Weiss Helene	Sanitätsassistentin
Zambelli Pava' Sara	Hebamme

03.10.2016

9|12

Welche sind die wesentlichen Veränderungen?

- Abläufe Schwangerschaft, Geburt und Nachbetreuung (mit niedrigem Risiko) und damit verbundene Verantwortlichkeiten sind landesweit klar definiert (wer macht was, wann, mit wem, wo?) und werden landesweit implementiert
- Die Nachbetreuung (mit Hausbesuchen auch der Hebammen) wird einheitlich garantiert
- Hebammengeführter Kreissaal (bei niedrigem Risiko) wird landesweit eingeführt

03.10.2016

10|12

WAS IST ALSO NEU?

IN GANZ SÜDTIROL WIRD ES DASSELBE
BETREUUNGSANGEBOT FÜR DIE FRAUEN UND
FAMILIEN GEBEN:

- IN DER SCHWANGERSCHAFT
- WÄHREND DER GEBURT
- IM WOCHENBETT
- UND IN DER NACHBETREUUNG ZU HAUSE
UND IN DEN SPRENGELN

03.10.2016

11|12



03.10.2016

Veronika Rabensteiner

12|12